

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan – www.wundo.ch

HEUTE
GROSSAUFLAGE

Wir sind ganz in Ihrer Nähe!
Geschäftsstelle Oberriet
Roger.Baumgartner@alpharheintalbank.ch
071 747 96 51



Erstmals Grün-Schwarz

In Baden-Württemberg gibt es jetzt die erste grün-schwarze Regierungskoalition. ▶ **AUSLAND 22**

Immer noch verschwunden

Scotland Yard will die jahrelange Suche nach Madeleine McCann einstellen. ▶ **SCHAUPLATZ 36**

PLAY HOUSE **SPRACHKURSE**
Neuer Englisch Anfängerkurs
Start: Dienstag, 24. Mai 16
Schulen in Buchs, Sargans & Chur
The PH Training Centre GmbH - Tel: 081 756 57 38
www.englishschool.ch

REGION

BUCHS
Dem Tod das Schönste abgewonnen ▶ **3**

GRABS
Die SP feierte den Traditionstag 1. Mai ▶ **5**

GRABSERBERG
Viele Eggenberger vereinten sich ▶ **7**

BUCHS
Schweizer-Meister-Titel: Spannende Spiele ▶ **34**

Terrorgefahr weiterhin erhöht

BERN. Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) hat rund 400 potenzielle Jihadisten auf dem Radar. Der jihadistisch motivierte Terrorismus stelle weiterhin eine grosse Bedrohung dar, sagte NDB-Chef Markus Seiler gestern Montag. Die Anschläge von Paris und Brüssel hätten diese Beurteilung bestätigt.

Die Bedrohung sei auch hier in der Schweiz erhöht: Radikalisierte gewaltbereite Personen könnten zur Tat schreiten, sagte Seiler. (sda) ▶ **THEMA 21**



Verwaltungsratspräsident Walter Schöb und Schreinerleiter Stefan Lenherr freuen sich über die modernst ausgerüstete neue Grossschreinerei. Bild: Thomas Schwizer

Wie Phönix aus der Asche

Innert kurzer Zeit hat die Schöb AG am Hauptsitz in Gams eine neue Grossschreinerei realisiert. Nach einem Brandfall am alten Standort hat das Unternehmen mutig in die Zukunft investiert.

THOMAS SCHWIZER

GAMS. Wer wie ein Phönix aus der Asche steigt, wie es ein orientalisches Sprichwort sagt, beziehungsweise sich aus der Asche erhebt, ersteht nach heutigem Verständnis nach einem vollkommenen Zusammenbruch unversehrt und mit voller Kraft zu neuem Leben. Dieser Vergleich passt zur Schreinerei der Schöb AG in Gams.

Ein Schwelbrand verursachte am bisherigen Standort der Schreinerei in der Bsetzi einen Totalschaden an Immobilien, Maschinen, Fahrzeugen und angefangenen Arbeiten. Die gesamte Schadenssumme betrug rund 3 Millionen Franken.

Dank des Entgegenkommens von anderen Schreinereien konnte das Gamsener Unternehmen danach einen grossen Teil der Schreinerarbeiten mit ihren

eigenen Mitarbeitern vorübergehend in deren Räumlichkeiten ausführen, wie Verwaltungsratspräsident Walter Schöb dankbar schildert. Doch das konnte keine dauerhafte Lösung sein. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Schöb AG beschlossen deshalb, am Hauptstandort des Unternehmens an der Haagerstrasse möglichst rasch eine neue, modernst eingerichtete Schreinerei zu realisieren.

Nach längeren Bodenverhandlungen mit der Ortsgemeinde und einem zügigen Baubewilligungsverfahren erfolgte im Oktober 2015 der Spatenstich, und vor kurzer Zeit konnte bereits der Betrieb in der neuen Halle starten. Sie bietet sowohl dank des grosszügigen Raumangebots als auch des modernsten Maschinenparks ideale Voraussetzungen für ein effizientes Arbeiten. ▶ **DIE DRITTE**

St. Gallen will Mediziner ausbilden

ST. GALLEN. Der Kanton St. Gallen will künftig ein eigenes Medizinstudium anbieten. Ab 2020 sollen 40 Studierende in einem «Joint-Master-Studium» zusammen mit der Universität St. Gallen, dem Kantonsspital St. Gallen und der Universität Zürich in Humanmedizin ausgebildet werden. Damit soll aktiv dem zunehmenden Mangel an inländischen Ärztinnen und Ärzten begegnet werden. Der Anteil der Mediziner mit ausländischem Diplom ist in der Ostschweiz besonders hoch. Neun Millionen Franken sind im Aufgaben- und Finanzplan 2017 bis 2019 des Kantons St. Gallen für den Aufbau des Studiengangs bereit. «Wir werden aber wohl mit sechs Millionen auskommen», sagt der St. Galler Bildungschef Stefan Kölliker. (cz) ▶ **LOKAL 11**

Schwanenküken beleben den See

BUCHS. Seit kurzem ist der Werdenbergersee um eine Attraktion reicher. Das Schwanenpaar hat erfolgreich seine Eier ausgebrütet und zieht erneut eine Schar munterer Schwanenküken gross. Bevor der nächste Nachwuchs kommt, müssen auch diese Jungschwäne das Gebiet verlassen. (wo) ▶ **LOKAL 11**



Bild: Corinne Hanselmann
Auf dem Werdenbergersee schwimmen junge Schwäne.

Anzeige



Chinesische Fachkompetenz mit Schweizer Qualität

Gesundheitswoche
3- 13. Mai

Gratis:
- Gesundheitscheck
- Beratung
- Probebehandlung

Sinovital Zentrum für TCM
Bahnhofstrasse 34
T 081 740 00 31
www.sinovital.ch

INHALT

Ausland	22+23
Börse	26
Fernsehen & Radio	17
Focus	13+15
Lokal	3-11
Lokalsport	34+35
Ostschweiz	11
Schauplatz	36
Schweiz	19
Sport	29-33
Sudoku	18
Thema	20+21
Traueranzeigen	4
Wetter	18
Wirtschaft	25+27

Jubiläumsanlass Zwei Tage Turnsport vom Feinsten



An der 20. Mini-Meisterschaft in Sevelen bekam das Publikum grossen Turnsport geboten. Die Mädchen und Knaben schonten sich bei ihrer Jagd nach guten Noten nicht. In der Halle war immer was los - man wusste kaum, wohin man schauen soll. ▶ **LOKALSPORT 35**

Buchser Bürger heissen alle Anträge einstimmig gut

BUCHS. 230 Stimmberechtigte haben gestern Montagabend an der «Rechnungsgemeinde» der Stadt Buchs in der Mehrzweckhalle des bzb alle Anträge des Stadtrates einstimmig gutgeheissen. Ohne Diskussionen wurden Amtsbericht und Jahresrechnung 2015 der Stadt genehmigt. Sie schliesst mit einem Defizit von 2,5 Mio. Franken, gut 800000 Franken besser als budgetiert war.

Buchs verfügt per Ende 2015 noch über ein Eigenkapital von 29,9 Mio. Franken und zusätzlich über 8 Mio. Vorfinanzierungen als gebundenes Eigenkapital, stellte Stadtpräsident Daniel Gut fest. Nach Nettoinvestitionen von 27,2 Mio. in den letzten zwei Jahren weist Buchs eine Nettoverschuldung von 7,7 Mio. Franken aus, was 32,2 Prozent der einfachen Steuer entspricht.

Geschäftsbericht und Rechnung des Elektrizitäts- und Wasserwerks mit einem Unternehmensgewinn von 3,64 Mio. Franken wurden diskussionslos genehmigt. Mit der Gewinnverwendung wurde eine Ausschüttung von 1,09 Mio. Franken an die Stadt Buchs genehmigt.

Die Jahresrechnungen von vier Zweckverbänden nahm die Versammlung zu Kenntnis.

Schulpräsidentin Katrin Frick teilte mit, dass im Sommer für alle zuziehenden fremdsprachigen Kinder der Mittel- und Oberstufen zentral altersgemischte Klassen gebildet werden, die auch umliegenden Schulen offenstehen. Damit sollen sie vor allem, aber nicht nur, rasch Deutsch lernen und so schneller in die entsprechende Regelklasse integriert werden können. (ts)





Bild: Robert Kucera

Gianni Knupp (Getu Wartau) hat trotz Sieg in der Kategorie K4B noch Luft nach oben entdeckt.



Bild: Robert Kucera

Beste lokale K4B-Turnerin: Teresa Lenherr (Getu Gams) wird Sechste.



Bild: Robert Kucera

Tobias Gantenbein (Getu Wartau) entscheidet die Klasse K2B für sich.



Bild: Robert Kucera

Sprung auf Rang eins im K3B: Roman Kehl von Getu Grabs.

Sechsmal Gold geholt

Je zwei Goldmedaillen durften an den Mini-Meisterschaften in Sevelen die Getus aus Gams, Grabs und Wartau in Empfang nehmen. Das Heimteam gewann durch Amelie Tino Bronze.

ROBERT KUCERA

GERÄTETURNEN. Die lokalen Wettkampfteilnehmer bekamen es an der 20. Mini-Meisterschaft in Sevelen erwartungsgemäss mit starker Konkurrenz zu tun. Sechs Turner hielt dies nicht ab, sich an die Ranglistenspitze zu setzen. Von der Getu Gams waren dies Jana Denicolà und Aron Brander, von der Getu Grabs die Brüder Simon und Roman Kehl sowie von der Getu Wartau Tobias Gantenbein und Gianni Knupp.

Neun Werdenberger Medaillen

Wenn schon auf Podest turnen, dann auf Rang eins – so schien das Motto der Werdenberger zu sein. Neun Medaillen erkämpften sich die lokalen Geräteturner, nur deren drei glänzten an der prunkvollen Siegerzeremonie nicht golden: Sara Denicolà (Getu Gams) durfte die Heimreise mit einer silbernen Auszeichnung antreten, Bronze holten Amelie Tino vom Veranstalter Getu Sevelen sowie Ben Schwendener von Getu Wartau.

Die besten Werdenberger in der höchsten Stufe K4 waren Goldmedaillengewinner Gianni Knupp und Teresa Lenherr von der Getu Gams, die im grössten

Teilnehmerfeld der Mini-Meisterschaften Platz sechs von 94 Turnerinnen erreichte.

«Total überrascht»

Für Knupp kam der Erfolg unerwartet: «Ich bin total überrascht, ich hätte nicht gedacht, dass ich so gut sein werde.» Er weist darauf hin, dass es sein erstes Jahr in der Kategorie K4 sei. Der Wartauer meinte, er sei wohl noch nicht so weit und zudem in der Körpergrösse im Nachteil. Deshalb wäre er schon mit einer Auszeichnung zufrieden gewesen. «Ich habe beim Sprung und Reck nicht so gut geturnt. Doch mit meiner Supernote von 9,65 am Boden habe ich es herausgeholt.» Lenherr peilte einen Top-Ten-Platz an – und realisierte diesen auch. «Ich kann es eigentlich besser», beurteilt sie selbstkritisch ihre Leistung. Besonders ihre Darbietungen an den Ringen und am Boden überzeugten sie nicht. Trotzdem freute sie sich über Rang sechs.

Turnerinnen. K1A: 1. Jana Denicolà (Getu Gams) 28,35. 2. Mara Wild (BTV St. Gallen) 28,05. 3. Lorena Steinbach (Getu Mels) 27,85. – 7. Lea Dürr (TV Buchs) 27,55. 14. Aline Brander (Getu Gams) 27,20. 15. Leana Fasciati (Getu Gams) 27,10. 19. Lina Bader (Getu Gams) 26,80. 22. Nola Menzi

(TV Buchs) 26,75. 32. Clara Lenherr (Getu Sevelen) 26,40. 33. Timea Berger (TV Buchs) 26,35. 36. Anna Good (TV Buchs) 26,25. – **K1B:** 1. Saskia Büchel (Getu Staad) 28,25. 2. Maria Fuster (Getu Staad) 28,00. 3. Melanie Németh (BTV St. Gallen) 27,95. – 6. Noé Looser (Getu Grabs) 27,70. 8. Ursina Lippuner (Getu Grabs) 27,65. 10. Elin Forrer (Getu Grabs) 27,45. 15. Valeria Wehinger (TV Buchs) 27,25. 17. Nubia Nicola (Getu Grabs) 27,20. 20. Marina Kaufmann (Getu Wartau) 27,00. 28. Melissa Unvar (TV Buchs) 26,60. 32. Yael Lehner (TV Buchs) 26,45. – **K2A:** 1. Lena Egeter (Getu Staad) 37,70. 2. Sara Denicolà (Getu Gams) 37,10. 3. Laura Gliott (Getu Mels) 37,05. – 5. Valentina Kaufmann (Getu Gams) 36,70. 20. Melina Zäch (Getu Gams) 34,75. 21. Marion Tanner (Getu Gams) 34,50. 24. Leandra Sulser (Getu Grabs) 34,25. 25. Svenja Dürr (Getu Gams) 33,95. – **K2B:** 1. Sofija Mojsilovic (Getu Staad) 37,10. 2. Johanna Bieri (STV Frauenfeld) 37,00. 3. Amelie Tino (Getu Sevelen) 36,95. – 5. Shannon Schlegel (TV Buchs) 36,75. 15. Chiara Fuoco (Getu Sevelen) 36,10. 18. Luisa Büchler (Getu Sevelen) 36,05. 26. Eva Buchalla (Getu Sevelen) 35,75. 29. Evelin Galo (TV Buchs) 35,70. 32. Adriana Aemisegger (Getu Grabs) 35,55. 43. Natalia Galo (TV Buchs) 34,90. – **K3A:** 1. Enie Brosch (Getu Staad) 36,55. 2. Mascha Graf (STV Frauenfeld) 36,45. 3. Seana Schlanser (STV Widnau) 36,25. – 12. Florine Bircher (Getu Gams) 34,80. – **K3B:** 1. Lena Müller (Getu Mels) 36,95. 2. Corinna Bösch (BTV St. Gallen) 36,85. 3. Janine Hutter (STV Kriessern) 36,75. – **K4A:** 1. Sophia Habisreutinger (STV Frauenfeld) 36,70. 2. Meret Zahner (STV Frauenfeld) 36,50. 3. Lia Carrer (Getu BTV Schiers) 36,25. – **K4B:** 1. Andrina Gantenbein (STV Widnau) 37,25. 2. Samira Graf (STV Frauenfeld) 36,95. 3. Loïs Lieberherr (STV Widnau) 36,90. – 6. Teresa Lenherr (Getu Gams) 36,50. 11. Livia Lienhard (TV

Buchs) 36,10. 26. Ramona Eggenberger (Getu Gams) 35,45. 29. Ladina Lippuner (Getu Grabs) 35,25. 32. Fiona Rietzler (Getu Gams) 35,15. 34. Jasey Camara (TV Buchs) 35,10. 46. Florence Buschor (TV Buchs) 34,65. 47. Jasmin Wismer (Getu Gams) 34,60. – **Turner. K1A:** 1. Levin Küng (TV Mels) 36,15. 2. Jonas Willi (TV Mels) 35,80. 3. Ben Schwendener (Getu Wartau) 35,15. – 8. Sandro Ammann (TV Buchs) 34,10. 9. Maurin Sprecher (Getu Wartau) 34,05. 11. Jon Kobelt (Getu Grabs) 34,00. 12. Carlo Buchli (Getu Grabs) 33,75. – **K1B:** 1. Simon Kehl (Getu Grabs) 36,15. 2. Livio Felix (Getu Bonaduz) 35,90. 3. Gian Luca Maisen (Getu Bonaduz) 35,85. – 4. Finn Hartwig (Getu Grabs) 35,50. 5. Urs Bless (Getu Sevelen) und Samuel Frommelt (Getu Gams) 35,30. 7. Leano Zogg 35,20. 10. Tobias Wagner 35,10. 11. Lukas Oehler 34,85 (alle Getu Wartau). – **K2A:** 1. Aron Brander (Getu Gams) 44,90. 2. Tiziano Caviezel (Getu Bonaduz) 43,95. 3. Flurin Veraguth (Getu Flims) 43,70. – 5. Johann Wenk 43,10. 6. Laurin Schädler 42,50. 7. Dominic Heeb 42,25 (alle Getu Gams). – **K2B:** 1. Tobias Gantenbein (Getu Wartau) 45,95. 2. Mark Zogg (Getu Malans) 44,85. 3. Laurin Mannhart (Getu Balzers) 43,75. – 4. Ursin Sulser (Getu Grabs) 43,55. 5. Dario Bieri (Getu Grabs) 43,45. 8. Joshua Frommelt (Getu Gams) 42,80. – **K3A:** 1. Curdin Tschalèr (Getu Bonaduz) 45,15. 2. Marco Egli (TV Mels) 44,60. 3. Joel Tschirky (TV Mels) 44,50. – **K3B:** 1. Roman Kehl (Getu Grabs) 46,55. 2. Sebastian Amport (Getu Balzers) 44,50. 3. Jan Wohlwend (Getu Balzers) 44,40. – 6. Niklas Lonsky (Getu Sevelen) 42,50. – **K4A:** 1. Dorian Wildhaber 45,95. 2. Manuel Hobi 45,05. 3. Raphael Schlegel 44,70 (alle TV Mels). – **K4B:** 1. Gianni Knupp (Getu Wartau) 45,15. 2. Mattia Caviezel (Getu Bonaduz) 44,85. 3. Raphael Pfiffner (Getu Balzers) 44,70. – 4. Samuel Eggenberger (Getu Wartau) 44,15.



Bild: Franziska Wenk

Aron Brander (Getu Gams) siegt überlegen in der Kategorie K2A.



Bild: Franziska Wenk

Boden, Reck und Sprung am besten gemeistert in der Klasse K1A: Jana Denicolà von Getu Gams.



Bild: Robert Kucera

Verdienter Lohn für Simon Kehl (Getu Grabs): Schildkröte, Goldmedaille und Blumen für Rang eins im K1B.